

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der
Nebelspalter-Verlag
präsentiert:

Herrliche Bühnenkunst in Buchform



César Keiser

Texte zur Un-Zeit

Texte, Lieder, Dialoge quer durch die Cabaretprogramme Opus 1 bis Opus 11
240 Seiten, illustriert, Fr. 38.–

César Keiser und Margrit Läubli sind Cabaretisten, Komödianten, hellhörige Zeitgenossen. *Keiser*, Moralist und Spassmacher, stellt mit Vorliebe den Homo sapiens in seiner heiteren Ahnungslosigkeit, unfreiwilligen Lächerlichkeit und Borniertheit bloss und auf die Bretter, die unsere Stirn bedeuten. *Läubli*, lieblich und grotesk, spielt und mimt mit einer schauspielerischen Palette, die von zartesten Tönen bis zum buntesten Slapstick reicht.

In diesem Buch ist eine Auswahl von über 60 Texten, Liedern, Dialogen aus allen keiserlichen Produktionen gesammelt; illustriert durch Szenenbilder von Michael Wolgensinger und anderen Bühnenphotographen. Der tägliche Ernst, gespiegelt in der satirischen Pupille von Keiser und Läubli, wird zum Un-Ernst, die heile Zeit zur Un-Zeit, und der Mensch – nun, so blättern Sie schon!

Lassen Sie sich
dieses einmalige Buch
von Ihrem Buchhändler
zeigen